

## **Lingg, Hermann von: 5. St. Jago in Chili (1862)**

- 1 Bang ist der Tag, die Lüfte welk und trocken,
- 2 In allen Kirchen wogt's von frommen Bittern
- 3 Um Regen – horch, was war das für ein Zittern?
- 4 Und wieder – wieder – alle Pulse stocken.
  
- 5 Die Erde bebt – ein Gott bewegt die Glocken –
- 6 Hinaus, hinaus! Von tausend Ungewittern
- 7 Erbebt es unter uns, die Mauern splittern,
- 8 Die Erde gähnt, es regnet Feuerflocken.
  
- 9 Und Sturz auf Sturz – auf aus den dumpfen Kammern
- 10 Zerborstner Kirchen, Kerker, Hospitäler
- 11 Stöhnt Hilferufen, Ächzen, Todesjammern.
  
- 12 Dort aber vor der Stadt durch Hain und Täler
- 13 Fliehn Frauen, die ihr lachend Kind umklammern,
- 14 Mit Schwarzen, die gerettet ihre Quäler.

(Textopus: 5. St. Jago in Chili. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33714>)